

Berliner Stadtwerke

Ökostrom für die Hauptstadt

[12.03.2021] Die Berliner Stadtwerke haben einen neuen Windpark in Betrieb genommen und damit ihre Erzeugungskapazität aus Windkraft mehr als verdoppelt.

Der neun Anlagen umfassende Windpark der Berliner Stadtwerke bei Albertshof unweit von Bernau im Nordosten der Hauptstadt ist fertiggestellt. Nach knapp fünfmonatiger Montagezeit stehen die bis zu 212 Meter hohen Anlagen, die Leistung liegt bei über 30 Megawatt (MW), teilt der Versorger mit. Fast 40 Millionen Euro haben die Berliner Stadtwerke investiert und damit ihre Windanlagenkapazitäten mehr als verdoppelt. Mit nun 13 eigenen Windrädern sowie einer Beteiligung an einem Windpark verfüge das landeseigene Berliner Energieunternehmen jetzt über 51 MW Windleistung.

Kerstin Busch, Geschäftsführerin der Berliner Stadtwerke, erklärt: „Wir erzeugen hier allein mit den neun Albertshofer Anlagen Ökostrom für fast 31.000 Haushalte und erleichtern damit den CO₂-Fußabdruck um 30.000 Jahrestonnen.“ Windenergie sei ein zentraler Baustein des Energieerzeugungskonzepts der Berliner Stadtwerke. Künftig wolle das Unternehmen vor allem auf Repowering, also auf den Anlagenneubau auf Standorten alter, aus der EEG-Förderung gefallener Windräder setzen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Berliner Stadtwerke